



KOINNO-PRAXISBEISPIEL

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

- Anbieter – E-Einkauf
- Praxisbeispiel 110



© shutjane/iStock

Einkaufsdienstleistung der TEK-Service AG für Verwaltungen und Organisationen

Ausgangssituation

Die TEK-SERVICE AG aus Lörrach ist seit 2000 ein bundesweit tätiges Dienstleistungsunternehmen für den Einkauf der öffentlichen Hand. Zu ihren Kunden zählen Kommunalverwaltungen, kommunale Dachverbände und Landesverwaltungen. Mittels webbasierter Technologie, branchenspezifischem Know-how und belastbarer Services lösen ihre Kunden, Verwaltungen und Organisationen analoge Beschaffungsabläufe durch digitale Einkaufsverfahren ab. Transparenz in der Beschaffung von Verbrauchsgütern ist in Verwaltungen mit analogen Abläufen kaum gegeben. Gründe hierfür sind unterschiedliche Beschaffungswege, sowie eine dezentrale Ressourcenverwaltung. Die tatsächlichen Kosten der Beschaffung (Lagerhaltung, Abwicklung, Logistik und so weiter), sowie Artikel oder Sortimente sind in der Regel unbekannt. Ausschreibungsvorbereitungen nehmen Zeitfenster von mindestens acht Wochen in Anspruch, Listen sind nicht belastbar, da Abfragen unvollständig oder nicht beantwortet werden. Mangels belastbarer Leistungsbeschreibungen gehen wertvolle Bündelungseffekte und damit Preisvorteile verloren. Nachgelagerte Abläufe der Beschaffung, wie die Rechnungsbearbeitung, gestalten sich aufwändig. Eine Neuausrichtung im Einkauf ist auf Grund knapper Personalressourcen oft nicht darstellbar. Hier kann die TEK SERVICE AG mit ihren Dienstleistungen Abhilfe schaffen.

Projektziele

Die Herausforderungen beziehungsweise Zielstellungen in den Projekten von 2000 bis 2014 lassen sich rückblickend mit folgenden Stichworten zusammenfassen: Wirtschaftlichkeit, Vergabekonformität, Einkaufskooperationen, E-Rechnung oder Nachhaltigkeit. Die Jahre 2015, 2020 und 2021 zeigten, wie sehr mangelnde Digitalisierung zur Achillesferse in Krisenzeiten werden kann. Sowohl die Flüchtlingskrise, als auch Corona und Hochwasser forderten Verwaltungen innerhalb kürzester Zeit aufs Äußerste. Schnelles Reaktionsvermögen kam als erklärtes Ziel hinzu. So konnten TEK-Kunden, die seit Jahren und Jahrzehnten ihre Einkaufsprozesse bereits digitalisiert hatten, nicht nur in Sachen Wirtschaftlichkeit, Vergabekonformität oder strategischen Mehrwerten punkten. Sie waren in der Lage, in Krisenzeiten effizient zu reagieren und zu handeln. Flüchtlingsbedarfe konnten 2015 durch den jeweiligen Zentraleinkauf einer Verwaltung katalogisiert, gebündelt und am Markt positioniert werden. TEK sorgte als zentraler Dienstleister für den zügigen Informationsaustausch und stellte auf Wunsch auch den Kontakt zwischen Kunden her. Diese Erfahrungen halfen im Jahr 2020, zu Beginn der Coronakrise, schnell reaktionsfähig zu sein. Rahmenverträge über Masken, Tests, Desinfektionsmittel und Geräte zur Raumbelüftung wurden über die webbasierte Einkaufsdienstleistung der TEK eingestellt und von Bestellern auch vom Homeoffice aus abgerufen.

Vorgehensweise

Um die Wahrnehmung im Bereich der öffentlichen Hand hochzuhalten, wählt die TEK-SERVICE AG klassische Marketinginstrumente. Projekterfahrungen, Errungenschaften und erfolgreiche Aufträge werden als Storytelling oder Best-Practice-Cases aufbereitet und für eine gezielte Pressearbeit eingesetzt. Publikationen und Berichte aus den Medien sowie eigene Referenzen werden auf der Webseite veröffentlicht. Des Weiteren

setzt das Unternehmen auf den Kontakt zu Multiplikatoren wie KOINNO, Engagement Global, oder Ferd (E-Rechnung). Über diese Multiplikatoren werden themenbezogenen Praxiserfahrungen veröffentlicht. Die TEK SERVICE AG ist auf den einschlägigen Branchenmessen, zum Beispiel auf der KommDigitale, vertreten, um dort die Expertise gezielt auszustellen und zu bewerben. Für die konkrete Akquise von Aufträgen werden E-Vergabepattformen genutzt und auch mit Hilfe von externen Agenturen analysiert. Problematisch sind in diesem Kontext oft die jahrelangen Entscheidungswege der Kundenklientel.

Hürden bei der Umsetzung

Papiergestützte Beschaffungsprozesse und dezentrale Ressourcenverwaltung sind für den Einkauf der öffentlichen Hand intransparent, kaum zu steuern und unwirtschaftlich. Auf Grund mangelnder elektronisch verarbeitbarer Daten sind dem Einkauf vor- und nachgelagerte Themenbereiche wie Ausschreibung / Vergabe und Abrechnung nicht miteinander „verknüpfbar“. Aspekte der Qualität (wie beispielsweise Nachhaltigkeit, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und so weiter) oder Regionalität (Einbindung des örtlichen Handels oder Handwerks) können in eine mögliche Einkaufsstrategie nicht integriert werden. Die analoge Beschaffung ist darüber hinaus nicht barrierefrei; sie ist nicht Vergabe- und Datenschutz-Grundverordnung-konform. Die Dienstleistung der TEK hat sich in den letzten 20 Jahren entlang der Anforderungen ihrer Kunden entwickelt. TEK ist lieferantenneutral, sie ist ausschließlich Dienstleister ihres Kunden Verwaltung. Im Vordergrund steht die Digitalisierung des operativen Tagesgeschäftes im Einkauf sowie die Verknüpfung der vor- und nachgelagerten Bereiche E-Vergabe und E-Abrechnung. Zahlreiche strategische Mehrwerte lassen sich im Nebeneffekt realisieren.

Fazit

Generell kann gesagt werden: in der konsequenten Digitalisierung von Prozessen liegt der Schlüssel für die Zukunft. TEK-SERVICE AG sieht sich in der Rolle als Dienstleister für Verwaltungen und Organisationen, welcher Technologie, gepaart mit weitreichenden Serviceleistungen und branchenspezifischem Know-how, bereithält. Knappe Personalressourcen werden Verwaltungen zukünftig zwingen, Kernkompetenzen des Verwaltungshandelns in den Vordergrund zu stellen. Technologie, Service und Know-how werden ergänzend „hinzugekauft“, um Defizite zu kompensieren, und den „technologischen Durchdringungsgrad“ des Tagesgeschäftes in der Verwaltung zu beschleunigen.



Frank Schmierer,
Vorstand der TEK-Service AG



Monika Schmidt,
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
10115 Berlin
www.bmwk.de

Redaktion:

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
Deutschland – 65760 Eschborn
www.bme.de

Umsetzung: www.frischeminze.com

Bildnachweis: © TEK-Service AG

Ansprechpartner und Kontakt

TEK-Service AG
Eisenbahnstraße 10, 79541 Lörrach
Monika Schmidt, Vorsitzende des Aufsichtsrats
Telefon: +49 7621 / 914 041 0
E-Mail: schmidt@tek-service.de
Internet: <https://www.tek-service.de>

Weitere Praxisbeispiele: www.koinno-bmwk.de